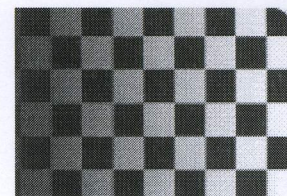


Die Deutsche
FORMEL 3

SAISON 2002

Official Homepage

MOUSE
INTERACTIVE Computer
Netzwerke
Multimedia

HOME

AKTUELL

News Archiv

Ergebnisse

Termine

LINE-UP 2002

Teams

Fahrer

DEUTSCHE FORMEL 3

Reglement

F3 Vereinigung

History

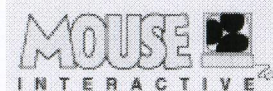
SERVICE

Ticket Service

Presse-Service

Links

Kontakt



FORMEL 3-NEWS

Hoffnungsvoller Trainingsauftakt

Es sieht gut aus, für die meisten Piloten aus der Int. Deutschen Formel-3-Meisterschaft. Nach dem ersten Zeittraining beim Marlboro Masters im niederländischen Zandvoort sind lediglich Clemens Stadler und Rizal Ramli nicht qualifiziert. Für eine faustdicke Überraschung sorgte Stefan de Groot. Auf heimischem Boden und im Marlboro-Outfit fuhr der Niederländer die zweitschnellste Trainingszeit seiner Gruppe. De Groot schöpfte dabei sicherlich auch aus seiner Zandvoort-Erfahrung: "Natürlich kenne ich die Strecke sehr gut, schließlich lebe ich nur zwanzig Kilometer entfernt. Doch in diesem Jahr bin ich hier kaum gefahren, da ich ja ständig in der Deutschen Formel-3-Meisterschaft im Einsatz bin." Nachdem Stefan de Groot fünf Minuten vor Trainingsende auf dem ersten Platz aufgetaucht war, lief auch der Japaner Kousuke Matsuura zur Hochform auf und setzte sich an die Spitze. Der Konter von De Groot folgte in der nächsten Runde - 1:34.096 Minuten brachten ihn wieder in Führung. In der folgenden Runde übertrieb es der Niederländer dann, rutschte mit dem Heck voraus in die Reifen und musste tatenlos mit ansehen, wie der Franzose Tristan Gommendy die vorläufige Pole Position erzielte. Dennoch blieb für Stefan de Groot der zweite Platz, Kousuke Matsuura wurde auf Platz drei gewertet.

Nicht ganz so gut lief es in der anderen Trainingsgruppe für die Vertreter des deutschen Championats. Während mit Olivier Pla auch dort ein Franzose ganz vorne steht und Platz zwei vom Finnen Heikki Kovalainen belegt wird, kam Robert Doornbos auf den dritten Platz. Der Niederländer zeigte sich sehr zufrieden: "Jetzt hoffe ich, dass es heute Nachmittag regnet." Ganz andere Hoffnungen hegen Bernhard Auinger und Frank Diefenbacher. "Nach dem freien Training haben wir wohl in die falsche Richtung geschraubt. Mein Auto war heute nur etwas nervös im Heckbereich, jetzt ist es unglaublich rutschig - ich habe kaum Grip," so Auinger, der nur den 12. Platz belegt, während Diefenbacher immerhin in seiner Gruppe auf Platz acht geführt wird.

Für das Rennen am morgigen Sonntag qualifizieren sich aus jeder Gruppe 18 Fahrer. Der 37. Startplatz wird mit dem schnellsten Piloten besetzt, der in seiner Gruppe als 19. geführt wird. Jeder Gruppe bildet eine Startreihe.

Das Abschlusstraining findet am Samstagnachmittag statt. Dann stehen jeder Gruppe noch einmal jeweils 30 Minuten zur Verfügung.

Offizieller Pressetext der Formel-3-Vereinigung e.V.
www.formel3.com -da, 10.08.02

Ergebnis ungerade Startnummern
Ergebnis gerade Startnummern



© by Deutsche Formel 3 Vereinigung
powered by [mouse interactive](http://mouseinteractive.com)